

*König Friedrich III. bestätigt **Wolfhart** [V.] von **Brandis**, österreichischer Vogt von Feldkirch, alle Privilegien und Lehenschaften. (**Brandisische Freiheiten**).*

*Registereintrag: HHStA RK RR O 101r-v.*

*Über dem Text: Item Wolfharten von Brandes<sup>1</sup> confirmation vber seine lehen vnd freyhait.*

*Regest: Chmel, Regesta Nr. 470 [zit. n. Bütler, Freiherren von Brandis S. 93 (Anm. 2), Niederstätter, Der Alte Zürichkrieg S. 146 (Anm. 256)].*

*Literatur: Bütler, Freiherren von Brandis S. 93 (u. Anm. 2); Fulda, Stadtverfassung Maienfeld S. 56; Bütler, Freiherren von Brandis S. 93; Niederstätter, Der Alte Zürichkrieg S. 146.*

[fol. 101r] | Wir, Fridrich,<sup>2</sup> etc. Bekennen etc., daz vns der edel **Wolfhart von Brandis**, | vnser vnd des Richs<sup>3</sup> lieber, getreuer, durch sein erber botschafft diemütlich gebeten | hat, daz wir, als ain Römischer kunig, demselben **Wolfhart** vnd allen seinen nach- | komen, alle vnd igliche, seine gnade vnd freiheit, recht, hantuest, briue vnd pri- | uilegia, die jm vnd seinen vordern gegeben sind von römischen keisern vnd ku- | nigen, vnsern vofaren an dem Rich, zu uernewen, zu confirmieren vnd zu bestettigen, | gnedicklich gerüchten. Der haben wir angesehen soliche diemutige vnd redliche | bete vnd ouch getruwe vnd anneme dinste, die der vorgeant **Wolfhart** vnd sein vordern, | vnser egenant vofaren vnd dem Reich, offt vnd dicke willichich vnd vnuerdrossenlich getan | haben, vnd vns vnd demselben Reich das furbas tun sollen vnd mögen in künfftigen zyten. | Vnd haben darumb mit wolbedachtem mute, gutem rate vnd rechter wissen, jm | vnd allen seinen nachkomen alle vnd ygliche gnad, frihait, recht, briefe, priuilegia vnd | hantuest, die jm vnd seinen vordern von den egenanten, vnsern vofaren römischen keisern | vnd kunigen, geben sind, vnd auch darzu jre alte herkomen vnd gute gewonheit, | die sy redlich herbracht haben, in allen iren stucken, puncten, artickeln vnd begreiffungen, | [fol. 101v] wie dann die lauttend vnd begriffen sind, gnedicklich vernuwet, confirmiret vnd | bestettiget, vernuwen, confirmieren vnd bestättigen in die von Römischer kuniglicher | mahtvollkomenheit in krafft diss briues, was wir in dann daran bestettigen, | vernuwen vnd confirmieren sollen vnd mugen, vnd mainen, seczen vnd wellen, | das sy im furbasmer alle crefftig vnd mechtig sein, vnd das er vnd sein nach- | komen auch dabej bliben, vnd der an allen ennden geprauchten vnd geniessen | sullen vnd mugen zu gleicher weiss, als ob sj von wort zu wort hierinne in | disem briue geschriben vnd begriffen wären, von aller meniclich vngehin- | dert. Vnd wir gebieten darumb allen vnd iglichen fürsten etc. Geben | zu Insprug<sup>4</sup> an freytag vor dem suntag Judica in der vasten anno domini | etc. XLII<sup>o</sup> vnssers Reichs im andern jare. Mandatum ut infra |

Ad mandatum domini regis. Vlricus | Sonnenberger<sup>5</sup> canonicus ecclesiae Pataviensis<sup>6</sup>

<sup>a)</sup> *Initiale W xx cm.*

<sup>1</sup> *Wolfhart V. v. Brandis, 1408-1459.* – <sup>2</sup> *Friedrich v. Habsburg, 1415–1493, Römischer König ab 1440, Kaiser ab 1452.* – <sup>3</sup> *Heiliges Römisches Reich.* – <sup>4</sup> *Innsbruck, Stadt (A).* – <sup>5</sup> *Ulrich v. Sonnenberg, † 1469.* – <sup>6</sup> *Passau, Bistum.*